

Amphibien: Kartiergruppe 2

Springfrosch (*Rana dalmatina*), **Grasfrosch** (*Rana temporaria*)

Methodik

Der Nachweis erfolgt durch **Suchen nach Laichballen**.

2 Begehungen im Zeitraum Anfang März bis Anfang April,
5 verschiedene, für die Art geeignete Standorte

Optionale Notizen

Anzahl der Laichballen, der Individuen (Rufer und Sichtfunde) sowie Larvenfunde

Weitere beobachtete Amphibien- und Reptilienarten

Kurzbeschreibung Fundort (Gewässertyp, angrenzender Landlebensraum)

Hinweise auf konkrete Beeinträchtigungen im Gelände

Suchräume

Den **Springfrosch** findet man in lichten Wäldern (meist Auenwälder) und auf Streuwiesen in durch Wärme begünstigten Landschaften. Typische Laichplätze sind Teiche, Tümpel und Altarme sowie Gräben, wo der Laich an Röhricht oder anderen Strukturen im Wasser einzeln angeheftet wird.

Der **Grasfrosch** besiedelt fast alle Teile der Kulturlandschaft, vor allem aber Feuchtgrünland, Laub- und Mischwälder. Als Fortpflanzungsgewässer bevorzugt er dauerhafte stehende oder nur leicht durchflossene Teiche, Weiher, Tümpel und Pfützen sowie Gräben und langsam fließende Bäche. Die Laichplätze liegen meist an flachen und besonnten Uferbereichen.



Springfrosch-Laichballen
(M. Waitzmann)



Grasfrosch-Laichballen
(M. Waitzmann)



Springfrosch (M. Waitzmann)

Kartiergruppe 02	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Springfrosch im Wasser												
Grasfrosch im Wasser												

kräftige Farben = Hauptphase, blasse Farben = Nebenphase